



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Straßenwinterdienst 2010/2011 in Cottbus

Schlussfolgerungen aus dem Winter 2009/10 (Auswertung im II. Quartal 2010)

- Festlegung zur rechtzeitigen Absprache mit Drittfirmen.
- Die großen Vermieter werden zukünftig freiwillige Aktivitäten durch die Bereitstellung von Werkzeug, wie Schneeschiebern, unterstützen.
- Es werden die Verantwortlichkeiten für den Winterdienst nach dem Straßenverzeichnis zur Straßenreinigungssatzung insbesondere mit den Ortsbeiräten und den Bürgervereinen überarbeitet. Aufgabe ist es, die jetzigen Zuordnungen der Anliegerpflichten – Reinigungsklasse 00 - unter dem Aspekt des Vorhandenseins öffentlicher Einrichtungen, Schulen, Kita`s und Ärztehäusern, Omnibusnahverkehr je nach Verkehrsbedeutung zu überprüfen.
- Entsprechende übergreifende Überarbeitung der Tourenpläne der ALBA Cottbus GmbH.
- Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind die Anlieger umfassend über ihre Pflichten zu informieren. Dabei sind verfügbare Medien wie Zeitschriften, Rundfunk, der Abfallkalender und das Amtsblatt für die Stadt Cottbus zu nutzen.

Schlussfolgerungen aus dem Winter 2009/10 (Auswertung im II. Quartal 2010)

- Einleitung von Bußgeldmaßnahmen zur Durchsetzung der Anliegerpflichten, Ahndung von Falschparkern.
- Ausweisung von geeigneten Schneeablagerungsflächen zur Vermeidung langer Transportwege.
- Notfallplanung: Erstellung einer Datenbank zu Drittfirmen mit geeigneter Technik und Kapazitäten (Baufirmen, Grünpflegefirmen, Agrargenossenschaften...) für eine zusätzliche Abforderung bei Bedarf.

Abstimmungen

Zur Umsetzung der Schlussfolgerungen gab es mit folgenden Partnern zum Teil mehrfache Abstimmungen zum Winterdienst.

- Ortsbeiräten und Bürgervereinen der 19 Ortsteile der Stadt Cottbus
- Wohnungsgesellschaften insbesondere der GWC und der GWG
- Cottbusverkehr GmbH
- ALBA Cottbus GmbH
- Einzelhinweise aus Einrichtungen und der Bevölkerung
- Fachbereiche der Stadtverwaltung Cottbus

Straßenverzeichnis 2011 zur Satzung

Im Ergebnis der Abstimmungen gab es 67 Veränderungen, darunter für 17 Straßen oder Straßenabschnitte welche in den Winterdienst aufgenommen wurden: (Beispiele)

- Fahrbahnwinterdienst
Anne-Frank-Straße, Bonnaskenstraße, Dreifertstraße, Gartenstraße, Kleiststraße, Ringstraße, Skadower Hauptstraße, Spreewaldstraße, Uferstraße, Uhlandstraße
- Geh/Radweg-Winterdienst
Muskauer Straße - Unterführung Bahn,
Lückenschließung zwischen Fehrower Weg und Nordring

Ergänzungen in den Leistungen 2010/11

Im Rahmen der Satzung wurden zusätzliche Leistungen innerhalb des manuellen Winterdienstes aufgenommen:

- Übergänge an 19 Kreuzungen
z.B. Thiemstraße/Leipziger Straße, Karl-Marx-Straße/Hubertstraße, Karl-Liebknecht-Straße/Brandenburger Platz, Gelsenkirchener Allee /Madlower Hauptstraße
- 5 Fußgängerüberwege
Madlower Hauptstraße – Fußgängerampel Priormühle, Straße der Jugend/Lutherstraße, Am Nordrand, Neue Straße, W.-Budich-Straße

Die Stadt als Anlieger

Durch die Fachbereiche Immobilien und Grün- und Verkehrsflächen wurden für folgende Bereiche die Winterdienstleistungen überarbeitet und in 4 Losen vertraglich gebunden:

- Los 1 Anlieger an öffentlichen Grundstücken
- Los 2 Anlieger an Grünanlagen und Spielplätzen
- Los 3 Anlieger an Friedhöfen
- Los 4 Anlieger an Parkplätzen (erstmalig ab 2010/11)

Cottbusverkehr GmbH

Mit der Cottbusverkehr GmbH gab es Abstimmungen zu den Verantwortlichkeiten und zur Durchführung des Winterdienstes an allen

- Buswendeplätzen/Endhaltestellen
und
- Straßenbahnwendeschleifen

Haltestellen des ÖPNV

- Der Winterdienst an Haltestellen des ÖPNV erfolgt durch die Stadt.
- In den Plan manueller Winterdienst an Haltestellen wurden die Haltestellen der Ortsteile Kiekebusch, Gallinchen und Groß Gaglow aufgenommen. Bisher erfolgte hier der Winterdienst durch die Gemeindearbeiter.
- Die Leistungsausführung für die 399 Haltestellen (357 Haltestellen 2009/10) wird durch die ALBA Cottbus GmbH und gebundene Subunternehmer realisiert. Sie hat in der gesamten Breite der Haltestelle zu erfolgen. Entsprechend den Örtlichkeiten sind Zu- und Abgänge zu den Gehwegen oder Wartehallen ebenfalls zu räumen und zu streuen.
- Für den Winterdienst an den Mittelinseln der Straßenbahnhaltestellen zeichnet die Cottbusverkehr GmbH verantwortlich.

Durchführung des Winterdienstes

Fahrbahnwinterdienst:

14 Räum- und Streufahrzeuge (13 Fahrzeuge 2009/10) gesamt

davon: 7 Fahrzeuge der ALBA Cottbus GmbH

7 Fahrzeuge von 7 Subunternehmen

darunter: 6 Fahrzeuge mit Streuautomat für Feuchtsalz

Durchführung von Kontrollfahrten (u. a. Brücken) in drei Tourenplänen,
Räumen und Streuen innerhalb von 30 Tourenplänen (gesamt über 220
km)

Die Abarbeitung erfolgt nach Dringlichkeitsstufen (D) I bis III

D I Hauptverkehrsstraßen, D II Sammelstraßen, D III Anliegerstraßen

Durchführung des Winterdienstes

Geh/Radweg-Winterdienst:

8 Räum- und Streufahrzeuge Multicar (7 Multicar 2009/10) gesamt
darunter: 1 Multicar eines Subunternehmers

Räumen und Streuen innerhalb von 11 Tourenplänen (ca. 115 km gesamt) bzw. Kontrollfahrten (ca. 15 km gesamt). Die Reihenfolge der Bearbeitung erfolgt ebenfalls nach Dringlichkeitsstufen D I für Fußgängerzonen und Geh/Radwege an Hauptverkehrsstraßen bis zur Dringlichkeitsstufe D III Hauptwege in Parkanlagen.

Bevorratung Streugut

- Am 24.11.10 waren folgende Mengen Streugut bevorratet:
 - ca. 1.100 t Salz
 - ca. 300 t Kies/Salz-Gemisch
 - ca. 400 t Kies
- Die bevorrateten Mengen entsprechen den Mengen des Vorjahres. Cottbus war eine der wenigen Kommunen welche ständig Salz – wenn auch eingeschränkt – zur Verfügung hatte. Der Verbrauch Salz liegt bei ca. 50 t pro Tag bei einem normalen Streutag ohne Schnee und bei ca. 100 t pro Streutag mit Schnee. Bei extremen Wetterlagen beträgt die Reichdauer ca. 7 Tage. Bei den Zulieferern ist ein Bedarf von Salz bis zu 3.000 t Salz angemeldet.

Vorbereitungen der Wohnungsgesellschaften

GWG Stadt Cottbus

- # Änderungen aus der Straßenreinigungssatzung sind in die Aufträge eingearbeitet
- # 2 Firmen sind beauftragt (COSA GmbH, Panthera Facilitymanagement GmbH)
- # Hauswarte kontrollieren
- # alle Hauseingänge sind mit Streusand ausgestattet
- # wo es die Mieter gewünscht haben, wurden Eingänge zusätzlich mit Schneeschiebern ausgestattet

Vorbereitungen der Wohnungsgesellschaften

Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH

- # Verträge gelten bis Ende März 2011
- # die vergangene Winterperiode wurde mit Firmen ausgewertet
- # Vorbereitung Winterdienstperiode mit Firmen, Einsatz Technik
- # Partner im Bedarfsfall für Ladung und Abtransport von Schnee
- # Mieter, welche sich anbieten und selbst Hand anlegen, erhalten bei Vorlage der Quittung Kosten für Schneeschieber erstattet
- # Hauseingänge durch beauftragte Firmen bzw. durch Hauswarte



STADT COTTBUS
CHÓSEBUZ

Extremsituationen

Für mögliche Schneeberäumungen bei extremen winterlichen Ereignissen stehen gegenwärtig bis zu

10 Firmen des Landschafts- und Straßenbau mit entsprechenden Transport- und Ladekapazität zur Verfügung

Schneeablagerungsflächen können auf dem

TIP-Gelände

Hegelstraße und der Autobahn

und zwischen der

genutzt werden

Öffentlichkeitsarbeit

Die Vorbereitungen des Winterdienstes werden durch eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Schwerpunkte bilden hierbei Informationen zu den Anliegerpflichten.

Informationen werden vermittelt im

- Internet
- Amtsblatt für die Stadt Cottbus
- Abfallratgeber 2011



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit